









Politische Rundschau

Deutsches Reich

Das angebliche Wahlrechtskompromiß.

Die Mitteilung der 'Täg. Rundsch.' über Verhandlungen zwischen Vertretern der konservativen, freikonserativen und nationalliberalen Fraktionen, die wir gestern ohne Kommentar...

Diese oberflächliche Abfertigung der 'D. F.' kann natürlich nicht ebenfalls ins Gedächtnis fallen. Mehr Beachtung verdient schon das Dementi in der 'Berl. Weizen-Ztg.' (nationalliberal).

Wir uns unter Berliner Vertreter von zuverlässiger Seite mitteilen kann, bestehen tatsächliche Verhandlungsbefreiungen und schweren Verbindungen streng vertraulicher Natur. (So berichtet auch die 'Kriegszeit').

Berlin, 29. Mai. Die Gedächtnisfeier für den Präsidenten des Reichstages Dr. Kaempf verjammelte heute in der stimmungsvollen

nungsvoll geschmückten Wendhalle des Reichstages eine zahlreiche Trauergemeinde, zu der Kaiser seinen stützgeliebten Bräutigam zu Gehenburg entsandt hatte.

Hindenburg über die Sicherung der Ostgrenze. Bromberg, 29. Mai. Auf die vom Deutschen Tag am 27. d. M. in Hindenburg und Ludendorff gehaltenen Begrüßungs...

Den Ostmärkischen Deutschen dankt ich für ihr Vertrauen. Ihre Forderung nach dem Schutz der Ostmark werde ich stets nach Kräften unterstützen. Ludendorff.

Der Nachfolger des Generallieutenants v. Reffel. Berlin, 28. Mai. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte des verstorbenen Generallieutenants v. Reffel ist der stellvertretende Kommandierende General des 3. Armeekorps General d. Inf. v. Dörken betraut worden.

Die Reise des bayerischen Königspaars nach Wien. München, 29. Mai. Das bayerische Königspaar wird, wie schon früher gemeldet wurde, am 31. Mai zum Zwecke des österreichischen Kaiserpaars nach Wien abreisen.

In München wurde ein deutsch-ungarischer Wirtschaftsverband gegründet, der die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und der Ukraine bezweckt.

Das ist die sechsundzwanzigjährige Pauline, im Familienkreis kurzweg 'Pumme!' genannt. Ein hübsch, leicht ins rötliche spielendes Haarwerk umgibt das anziehende Gesicht wie einen feinstimmigen Kummel.

Die Trauerfeier für Präsident Kaempf.

Berlin, 29. Mai. Die Gedächtnisfeier für den Präsidenten des Reichstages Dr. Kaempf verjammelte heute in der stimmungsvollen

Wie's kam.

Humoristischer Detektiv-Roman von W. Wilden.

1. Kapitel.

Familie Baumann.

Die Zeitung! - Ja, das ist die Zeitung! - Die Zeitung! Die Zeitung! In allen Anzügen des Jubels wird es ausgegeben. Ein hübscher Anzug trägt die Zier zu; mühsam wird sie...

Das kommt davon; das hast Du getan! Wirklich eilig hat sie's immer. Die Zeitung ist doch nichts für Kinder.

Um den Ausguck in den Wohnzimmer ist die Familie beim Morgenpfeife versammelt. Die große Hängelampe wirft ihren hellen Schein durch das Zimmer und beleuchtet grell die dort versammelten Gesellschaft.

In Anbetracht der frühen Morgenstunde, es hat eben siebenhalb geschlagen, wäre es wünschenswert, was die Toilette anbelangt, diese allzugroße Anstrengung zu vermeiden, vielmehr mit Nachsicht darüber hinwegzugehen; denn um siebenhalb Uhr morgens kann nicht jeder schlaflos sein.

Auf dem Sofa thronet der Hausherr. Seine mager, lange Gestalt in einen Schloßrock gehüllt, auf dem Kopfe hat er ein schwarz-schwarzes Käppi mit Seidenfäden und Stahlperlen besetzt.

Ein grauer und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Das ist die sechsundzwanzigjährige Pauline, im Familienkreis kurzweg 'Pumme!' genannt. Ein hübsch, leicht ins rötliche spielendes Haarwerk umgibt das anziehende Gesicht wie einen feinstimmigen Kummel.

Der Vater, der Paul heißt und Pumme!, nach der Mutter, und heißt eigentlich Wilhelmine. So ähnlich wie ihr Gesicht, so ähnlich ist auch der prächtige Körperbau, so gleichgerichtet sind sie von Charakter.

Ein grau und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Die junge Dame hat in der Laufe des Lebens einen sehr schönen Namen bekommen - Aurora! Das hatte die Mutter so bestimmt. Es sollte den Anfang eines großen Glückes verhoffentlich bedeuten.

Nachdem ward mit den Jahren ein Reichtum im rechten Sinne des Wortes, schlicht und bieder. Allein der Name Nachschon blieb ihr, trotzdem sie am morgigen Tage ihr achtundzwanzigstes Lebensjahr erreicht.

Ein grauer und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Pour le merit. Berlin, 29. Mai. Der Reichsanzeiger veröffentlicht die Bestätigung des Ordens Pour le merit an den General der Infanterie z. B. Freiherrn v. Capl, den Generalmajor von Bergmann, den Oberstleutnant von Hohnhorst und die Majorin Bohn, Frickh und Sandert.

Zur Hebung der Geburtenziffer. Aus parlamentarischen Kreisen erfahren wir: Dem Reichstag wird demnächst ein Gesetzentwurf vorgelegt, der den Weiterausbau der Steuernachlässe bei Familien vorzieht, die mehr als 4 Kinder besitzen.

Die Note des Wiener Parlaments. Unnachgiebigkeit der Polen. Wien, 29. Mai. Die Verhandlungen über die Bildung einer parlamentarischen Mehrheit stoben wegen der Unnachgiebigkeit der Polen...

Ein deutscher Volkstag in Salzburg. Wien, 29. Mai. Der in Salzburg abgehaltene deutsche Volkstag sagte einstimmig eine Entschädigung, in der es heißt: Wir verlangen deutsche Staatsbürger, Erhaltung der deutschen Volksteile und der Sudetenländer...

Ungarisches Getreide für Deutschland. Budapest, 29. Mai. Im Sinne einer deutschen den maßgebenden Faktoren getroffenen Vereinbarung wird Ungarn im Laufe des Monats Juli seine ersten Ueberflüsse an Getreide an Oesterreich und Deutschland abgeben.

Aus Stadt und Umgebung. Die Opferwoche für die Ludendorff-Spende. Die erste Juni-Woche gehört den Kriegsgeschehnissen. Die Parole dieser Woche heißt: Leb und Sterb für den Vaterland!

Der Vater, der Paul heißt und Pumme!, nach der Mutter, und heißt eigentlich Wilhelmine. So ähnlich wie ihr Gesicht, so ähnlich ist auch der prächtige Körperbau, so gleichgerichtet sind sie von Charakter.

Ein grau und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Nachdem ward mit den Jahren ein Reichtum im rechten Sinne des Wortes, schlicht und bieder. Allein der Name Nachschon blieb ihr, trotzdem sie am morgigen Tage ihr achtundzwanzigstes Lebensjahr erreicht.

Die junge Dame hat in der Laufe des Lebens einen sehr schönen Namen bekommen - Aurora! Das hatte die Mutter so bestimmt. Es sollte den Anfang eines großen Glückes verhoffentlich bedeuten.

Ein grau und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Der Vater, der Paul heißt und Pumme!, nach der Mutter, und heißt eigentlich Wilhelmine. So ähnlich wie ihr Gesicht, so ähnlich ist auch der prächtige Körperbau, so gleichgerichtet sind sie von Charakter.

Ein grau und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Nachdem ward mit den Jahren ein Reichtum im rechten Sinne des Wortes, schlicht und bieder. Allein der Name Nachschon blieb ihr, trotzdem sie am morgigen Tage ihr achtundzwanzigstes Lebensjahr erreicht.

Die junge Dame hat in der Laufe des Lebens einen sehr schönen Namen bekommen - Aurora! Das hatte die Mutter so bestimmt. Es sollte den Anfang eines großen Glückes verhoffentlich bedeuten.

Ein grau und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Der Vater, der Paul heißt und Pumme!, nach der Mutter, und heißt eigentlich Wilhelmine. So ähnlich wie ihr Gesicht, so ähnlich ist auch der prächtige Körperbau, so gleichgerichtet sind sie von Charakter.

Ein grau und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Nachdem ward mit den Jahren ein Reichtum im rechten Sinne des Wortes, schlicht und bieder. Allein der Name Nachschon blieb ihr, trotzdem sie am morgigen Tage ihr achtundzwanzigstes Lebensjahr erreicht.

Die junge Dame hat in der Laufe des Lebens einen sehr schönen Namen bekommen - Aurora! Das hatte die Mutter so bestimmt. Es sollte den Anfang eines großen Glückes verhoffentlich bedeuten.

Ein grau und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Der Vater, der Paul heißt und Pumme!, nach der Mutter, und heißt eigentlich Wilhelmine. So ähnlich wie ihr Gesicht, so ähnlich ist auch der prächtige Körperbau, so gleichgerichtet sind sie von Charakter.

Ein grau und schwarz getreifter Halberdorn, von welchem der Polant nachlässig losserrt, umgibt die untere Hälfte der Gestalt. Eine rote Haube, ein kleiner Rest von Sommerhut und Sommerfled, hüllt die obere Hälfte ein.

Nachdem ward mit den Jahren ein Reichtum im rechten Sinne des Wortes, schlicht und bieder. Allein der Name Nachschon blieb ihr, trotzdem sie am morgigen Tage ihr achtundzwanzigstes Lebensjahr erreicht.

